



Aus ihrer Erfahrung wissen sie genau, vor welchen großen Fragen junge Eltern stehen: Die Familienbesucher sind Ansprechpartner und Berater.

Dank ihrer Ausbildung, ihres Berufs und auch aus eigener Eltern-Erfahrung sind die Familienbesucher die optimalen Ansprechpartner für junge Familien. In persönlichen Gesprächen stehen sie ihnen mit Rat und Tat, mit Informationen, Tipps und weitreichender Kompetenz zur Seite.

Einladung

Aktionsprogramm **Familienbesucher**



- Die Baden-Württemberg Stiftung setzt sich für ein lebendiges und lebenswertes Baden-Württemberg ein. Sie ebnet den Weg für Spitzenforschung, vielfältige Bildungsmaßnahmen und den verantwortungsbewussten Umgang mit unseren Mitmenschen. Die Baden-Württemberg Stiftung ist eine der großen operativen Stiftungen in Deutschland. Sie ist die einzige, die ausschließlich und überparteilich in die Zukunft Baden-Württembergs investiert – und damit in die Zukunft seiner Bürgerinnen und Bürger.

Für eine familienfreundliche Zukunft: Hilfe von Anfang an

Einladung zur Abschlussveranstaltung am
22. November 2010

**BADEN-
WÜRTTEMBERG**
STIFTUNG
Wir stiften Zukunft.

Baden-Württemberg Stiftung gGmbH
Im Kaisemer 1 • 70191 Stuttgart
Fon +49. 711. 248 476-0
Fax +49. 711. 248 476-50
info@bwstiftung.de • www.bwstiftung.de

Stiftung
Kinderland
Baden-Württemberg

Eine Unterstiftung der

**BADEN-
WÜRTTEMBERG**
STIFTUNG
Wir stiften Zukunft.

Frühe Hilfen und Förderchancen

Es ist eine der schönsten Herausforderungen der Welt: Der Start in ein neues Leben als Familie. Gleichzeitig haben aber junge Eltern tausende von Fragen rund um das Neugeborene, seine Entwicklung und Gesundheit sowie zu Betreuungs- und anderen Angeboten in der Kommune.

Um sie mit ihren Fragen nicht alleine zu lassen, startete im Juli 2007 das „Aktionsprogramm Familienbesucher“ an acht Modellstandorten in die Pilotphase. Im Rahmen des Programms, das vom Universitätsklinikum Ulm im Auftrag der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg umgesetzt wird, stehen persönliche Berater den jungen Eltern ab der Geburt ihres Kindes mit Rat und Tat zur Seite. Diese so genannten Familienbesucher leisten eine wertvolle Arbeit im Bereich der Frühen Hilfen: Sie sind als qualifizierte Fachkräfte mit den jeweils lokalen Einrichtungen, Anlaufstellen sowie den zahlreichen Vor-Ort-Angeboten für Familien bestens vertraut und haben für alle Fragen und Probleme ein offenes Ohr. Kurz: Sie bieten genau die Unterstützung, die junge Eltern in diesem speziellen und vor allem spannenden Lebensabschnitt benötigen.

Im November 2010 geht die erfolgreiche Pilotphase des Aktionsprogramms der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg zu Ende. Gleichzeitig beginnt auch die landesweite Schulung neuer Familienbesucher.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich über unsere Erfahrungen aus der Pilotphase und über die Zukunft des Projekts zu informieren und freuen uns auf eine anregende Diskussion, Ihre Fragen und Anregungen.

Programm

9:30 Uhr **Ankommen mit Kaffee und Tee**

10:00 Uhr **Begrüßung Christoph Dahl**

Geschäftsführer der Baden-Württemberg Stiftung

Ansprache Dr. Monika Stolz MdL

Ministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren
Baden-Württemberg

Vortrag Prof. Dr. Jörg M. Fegert

Universitätsklinikum Ulm

Referat „Das Dormagener Modell“ Heinz Hilgers

Vorsitzender des Deutschen Kinderschutzbundes

Referat „Interventionen im Bereich der Frühen Hilfen“

Prof. em. Dr. Gabriele Glogler-Tippelt

Universität Düsseldorf

12:30 Uhr **Mittagspause mit Imbiss und Markt der Möglichkeiten mit Vorstellung der Modellkommunen und des Weiterbildungscurriculums**

Möglichkeit zur Einschreibung zur Multiplikatorenschulung

15:00 Uhr **Podiumsdiskussion**

Mitwirkende

PD Dr. Ute Ziegenhain, Universitätsklinikum Ulm

Prof. em. Dr. Gabriele Glogler-Tippelt, Universität Düsseldorf

Herr Kaiser, KVJS; Herr Kirchmaier, Kreistag; Herr Fischer, Ostalbkreis,

Koordinationsstelle Frühe Hilfen und Vertreter der Modellstandorte

Birgit Pfitzenmaier, Baden-Württemberg Stiftung

Moderation

Prof. Dr. Jörg M. Fegert, Universitätsklinikum Ulm

16:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Anfahrt

Mit dem PKW

Von der A8 München/Stuttgart kommend, nehmen Sie die Ausfahrt „Ulm-West“. Fahren Sie in Richtung Stadtmitte bis zum Münsterplatz.

Von der A7 Würzburg/Kempten kommend, wechseln Sie am Autobahnkreuz „Elchingen“ auf die A8 Richtung Ulm. Nehmen Sie die Ausfahrt „Ulm-West“ und fahren Sie in Richtung Stadtmitte bis zum Münsterplatz.

Parkmöglichkeiten: Bitte benutzen Sie die Parkhäuser „Am Rathaus“, „Fischerviertel“ oder „Salzstadel“. Das Stadthaus Ulm befindet sich in bequemer Laufnähe mit ca. 5 Minuten Fußweg.

Mit der Bahn

Fahren Sie bis zum Hauptbahnhof Ulm. Durch die Bahnhof- und Hirschstraße erreichen Sie den Münsterplatz in etwa 10 Gehminuten.

Zu Fuß

Folgen Sie der Beschilderung in Richtung Münsterturm.

Wir laden Sie herzlich zu unserer **Abschlussveranstaltung** ein und freuen uns auf Ihr Kommen

**am Montag, 22. November 2010, um 10:00 Uhr
im Stadthaus Ulm
Münsterplatz 50, 89073 Ulm**

Um Anmeldung mit beiliegendem Antwortfax oder per E-Mail an rosa.kunz@uniklinik-ulm.de bis spätestens 15. November 2010 wird gebeten.